

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Gesche Marxfeld
Ausschussmitglied Kristian Stoermer

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ausschussmitglied Christian Ressel

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß

Es fehlte entschuldigt

Stellv. Ausschussvorsitzender Stefan Becker
Ausschussmitglied Helga Weinstock

Aus der Verwaltung

Stadtrat Thomas Bruns
Referatsleiter Jens Müll
Fachbereichsleiter SDW Tino Hoffmann
Protokollführerin Katharina Born

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal, Datenverarbeitung und Gleichstellungsfragen vom 31.05.2021
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Personalkostenbericht
 - 4.2 Budgetberichte 02, 10/11, 16
 - 4.3 Umgang mit Mobbing

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Heinemann** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal, Datenverarbeitung und Gleichstellungsfragen vom 31.05.2021

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des PDG vom 31.05.2021 wurde einstimmig genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Personalkostenbericht

Der Vorsitzende **Herr Heinemann** erteilte Herrn Bruns das Wort.

Herr Bruns stellte anhand der anliegenden PowerPoint Präsentation den Personalkostenbericht vor.

Herr Bruns erklärte auf Frage von **Herrn Ressel**, in der Kernverwaltung habe keine Kurzarbeit stattgefunden.

Herr Heinemann fragte, ob nach der Corona-Pandemie weiterhin die Möglichkeit bestehe im Home-Office zu arbeiten.

Herr Bruns erklärte, es sei grundsätzlich geplant auch nach der Corona-Pandemie weiterhin Home-Office anzubieten.

Herr Müll ergänzte, dass nach dem Ende der Corona-Pandemie bei der Umsetzung von Home-Office bzw. Telearbeit verstärkt auf den Datenschutz und auf den Arbeitsschutz geschaut werden müsse.

4.2 Budgetberichte 02, 10/11, 16

Herr Müll erläuterte den Budgetbericht 10/11 (Organisation/Personal).

Herr Hoffmann stellte den Budgetbericht 16 (Städtische Datenverarbeitung) vor.

4.3 Umgang mit Mobbing

Herr Walpurgis berichtete von einem Mobbing-Fall in einer Tochtergesellschaft der Stadt und fragte, welche Maßnahmen bei der Stadt gegen Mobbing vorgenommen werden.

Herr Müll erklärte, dass sich betroffene Mitarbeiter*innen der Stadt an den Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte, die Beratungsgesellschaft Corrente und die „Mobbingbeauftragte“ Frau Kümmel wenden könnten.

Herr Bruns erklärte ergänzend, sollte es sich um einen Mobbing-Fall in einer GmbH handeln, müsse zuerst die Geschäftsführung handeln. Die Stadt könne in solchen Fällen jedoch unterstützend tätig werden.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:20 Uhr

gez.

Thomas Bruns
Stadtrat

gez.

Uwe Heinemann
Vorsitzender

gez.

Katharina Born
Protokollführerin